Jahresbericht 1993

Freiwillige Feuerwehr

Neustadt an der Weinstraße

Stand : 31.12.1993

1994

Alle Rechte vorbehalten

c Freiwillige Feuerwehr Neustadt an der Weinstraße,
Lindenstraße 22
67433 Neustadt an der Weinstraße

Redaktion : Gerd Winkelmann,
Stadtfeuewehrinspekteur

Computer und Statistik: Jörg Julier,
Hauptfeuerwehrmann

Informationsstand: 31. Dezember 1993

Druck: Rudolf Helmstätter,
Stadtverwaltung

Auflage: 400 Exemplare

Freiwillige Feuerwehr
Neustadt an der Weinstraße

Jahresbericht 1993

Das Jahr 1993 war nicht nur bezüglich seiner insgesamt 399 Einsätze für die Freiwillige Feuerwehr Neustadt wieder ein Jahr voller Tätigkeiten. Es galt, die Ausbildung junger Feuerwehrkameraden zu fördern, den im Vorjahr aufgestellten Gefahrstoffzug endgültig zu aktivieren, den Neubau des Feuerwehrhauses in Neustadt-Süd (Hambach und Diedesfeld) weiterzuplanen, Ersatzbeschaffungen von 3 Tanklöschfahrzeugen TLF 16/25 in die Wege zu leiten und, und und...

Personelle Situation

Die im vergangenen Jahresbericht 1992 geschilderte Situation bezüglich geringerer Neuanmeldungen zur Freiwilligen Feuerwehr Neustadt hat sich 1993 nicht fortgesetzt. In nahezu allen Löscheinheiten sind die vor vielen Jahren festgesetzten Höchstzahlen eingehalten, in der letzten Zeit hat sich vermehrt eine Nachfrage um Mitgliedschaft in der Feuerwehr abgezeichnet. Somit ist auch für die nahe Zukunft der Fortbestand der Feuerwehr Neustadt gewährleistet.

Personalstärke der einzelnen Löscheinheiten der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt an der Weinstraße am 31.12.1993:

	31.12.93	31.12.92
Löschzug 1	28	29
Löschzug 2	34	30
Löschgruppe Diedesfeld	19	16
Löschgruppe Duttweiler	18	17
Löschgruppe Geinsheim	24	24
Löschgruppe Gimmeldingen	21	21
Löschgruppe Haardt	18	18
Löschzug Hambach	27	26
Löschgruppe Königsbach	15	18
Löschzug Lachen-Speyerdorf	32	31
Löschzug Mußbach	33	32
LZR 1	22	22
Verpflegungstrupp	12	10
AMASt.	5	5
Feuerwehrarzt	1	1
Fachberater Strahlenschutz	1	1
Pressewart	1	1
Stadtfeuerwehrinspekteur	1	1
Personalstärke insgesamt	312	303

Zusätzlich werden noch folgende Einheiten von Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr personell besetzt

LZR 2	21	20
Gefahrtstoffzug	31	31
Fernmeldezentrale HVB	19	19

Ausbildung

Gemäß der Feuerwehrverordnung für das Land Rheinland-Pfalz vom 21. März 1991 soll jeder Feuerwehrangehörige unabhängig von dem Feuerwehr-Grundausbildungslehrgang, der Ausbildung für Sonderfunktionen und Führungskräfte und sonstigen lehrgangsmäßigen Ausbildungen im Jahr mindestens 40 Stunden Ausbildungsdienst leisten.
Daher treffen sich die Angehörigen der verschiedenen Einheiten in regelmäßigen Zeitabständen, meist zweiwöchentlich, manche auch wöchentlich, zu ihren Übungsveranstaltungen. Ein durchschnittlich guter Übungsbesuch wird von der Wehrleitung bestätigt.

Die regelmäßige Ausbildung ist ausgerichtet auf:

- die Rettung von Menschen und Tieren,
- die Bekämpfung von Bränden,
- die Leistung von technischer Hilfe,
- die Bekämpfung von Umweltgefahren,
- die Mitwirkung im Vorbeugenden Brandschutz,
- die Unfallverhütung.

Bei der Feuerwehr Neustadt - in der Regel in der Hauptfeuerwache - wurden im Jahr 1993 folgende Lehrgänge abgehalten:

Grundausbildungslehrgang	15 Teilnehmer	
Truppführer-Lehrgang	26 Teilnehmer	
Maschinisten-Lehrgang	0 Teilnehmer	(kein Lehrgang)
Sprechfunker-Lehrgang	0 Teilnehmer	(kein Lehrgang)
Atemschutzgeräteträger-Lehrgang	16 Teilnehmer	

Weiterführende Fach- und Führungslehrgänge erfolgten an der Landesfeuerwehrschule Rheinland-Pfalz in Koblenz und deren Außenstellen Lahnstein und Bad Kreuznach (siehe hierzu auch die gesonderte Aufstellung im Anhang).

Fahrzeuge und Geräte

Mitte des Jahres trat der langjährige Hauptgerätewart, Kamerad Walter Marneth, in den Ruhestand. Herzlichen Dank, Walter Marneth, für all das, was Du über Deine regelmäßige Arbeitszeit hinaus für die Feuerwehr geschafft und beraten hast und für die unzähligen Dienste, die Du für Deine hiesigen und auch auswärtige Kameraden gegeben hast.

Neuer Hauptgerätewart wurde Peter Weihl.
Nach dem bekannten Motto: "Neue Besen kehren gut", traten auch bald Änderungen im Werkstatt- und Wartungsbereich ein. Die Feuerwehrfahrzeuge werden nicht mehr von den Gerätewarten aufgetankt, sondern, was auch bedeutend rationeller ist, an einer Neustadter Tankstelle betankt. Das Schlauchlager wurde in die sogenannte Halle-Nord verlegt und vieles andere mehr. Wir wünschen dem neuen Hauptgerätewart mit seiner Mannschaft eine glückliche Hand.

Für den Gefahrstoffzug konnte am 08. Februar der Gerätewagen Gefahrstoffe - GW-G 2 - bei der Fa. Ziegler in Giengen an der Brenz abgeholt und am 01. März 1993 durch Herrn Oberbürgermeister Dr. Weiler offiziell in Dienst gestellt werden.

Die Bestellung des Tanklöschfahrzeug TLF 16/25 für den Löschzug Lachen-Speyerdorf erfolgte (endlich) noch im Dezember 1993.

Als eine der besten Neuerungen auf dem Feuerlöschsektor erweisen sich neue Belüftungsgeräte. Sehr hohe Schäden können hiermit, insbesondere bei Wohnungsbränden, vermieden werden. Erste Erfahrungen mit diesem neuen Belüftungsgerät konnte der Löschzug 2 bereits machen. Diese Geräte sollten für jeden Löschzug beschafft werden.

Feuerwehrhäuser

Wie bereits im Vorjahr, war das Hauptthema in Sachen Feuerwehrhäuser der Neubau eines Feuerwehrhauses im Bereich Neustadt Süd für die beiden Löscheinheiten Hambach und Diedesfeld. Nachdem vom Land Rheinland-Pfalz Zuschüsse aus der Feuerschutzsteuer für 2 Feuerwehrhäuser bei so geringer Entfernung endgültig abgelehnt wurden, müssen wir leider künftig hier mit einer gemeinsamen Unterkunft auskommen.
Nachdem nunmehr Mittel für die Planung und den Rohbau in den städtischen Haushalt 1994 eingesetzt wurden, können wir hoffentlich bald mit weiteren Fortschritten in dieser Angelegenheit rechnen. Allerdings sind noch einige Grundstücksfragen zu klären.

Unfallverhütung

Anfang 1993 mußte der Sicherheitsbeauftragte Ferdinand Blankenmeister aus beruflichen Gründen dieses neu angetretene Amt wieder aufgeben.
Zum neuen Sicherheitsbeauftragten ist auf Wunsch des Großen Kommandos Heinz Wiedemann aus der Löschgruppe Haardt bestellt worden. Die Zwischenzeit überbrückte unser langjähriger Sicherheitsbeauftragte Heinz Zimmer.

Dankbar sind wir dafür, daß im Berichtszeitraum keine größeren Unfälle durch Angehörige der Feuerwehr Neustadt zu verzeichnen sind.

Vorbeugender Brandschutz

Leider konnte bei der Stadtverwaltung Neustadt der sogenannte feuerwehrtechnische Bedienstete noch nicht eingestellt werden, sodaß verschiedene Aufgaben des vorbeugenden Brandschutzes von den ehrenamtlichen Angehörigen der Feuerwehr miterledigt werden mussten.
Brandsicherheitswachen siehe besondere Aufstellung.

Jahreshauptübung

Wohl die umfangreichste Jahreshauptübung, die die Feuerwehr Neustadt je durchgeführt hat, fand am 22. Mai 1993 im Ortsteil Haardt statt. Löschwasser war vom Hydranten in der Nähe des Haardter Winzers bis hinauf zum Weinbiet zu fördern. Schlauchleitungen verlegten die Angehörigen der Feuerwehr Neustadt zum Teil quer durch den Wald, 16 Verstärkerkraftspritzen erhöhten den Wasserdruck jeweils um das erforderliche Maß bei einer Förderstrecke von ca. 4.200 Metern. Ergebnis der Jahreshauptübung war, daß der zwischenzeitlich geleerte Löschwasserbehälter auf dem Weinbietgipfel wieder gefüllt war; dafür dauerte die Übung ca. 2 Stunden länger als vorauskalkuliert. Das Übungsziel war erreicht unter praxisnahen Bedingungen.

Kommando und Organisationsausschuß

Das Große Kommando, mittlerweile aus über 50 Personen bestehend, hat in seiner Sitzung am 28. April 1993 beschlossen, nur noch einmal jährlich zu Beginn eines Jahres zu tagen, um hierbei den Jahresbericht des Wehrleiters entgegenzunehmen, Maßnahmen von herausragender Bedeutung zu besprechen und bei eventuell anstehenden Ehrungen anwesend zu sein.
In einem solch großen Gremium war nach Meinung des Organisationsausschusses ein sinnvolles Arbeiten nicht mehr möglich. Das sogenannte "Kleine Kommando" wurde daher wieder für die anstehenden Beschlüsse aktiviert.
Diesem Kommando arbeitet die Wehrleitung und auch der Organisationsausschuß zu. Der Organisationsausschuß unterstützt die Wehrleitung und das Kommando (klein und groß) in der Entscheidungsfindung über Grundsatzfragen und allgemeine Regularien und bereitet entsprechende Beschlüsse vor; hierzu wurde dieser vor ca. 2 Jahren vom damaligen Großen Kommando ins Leben gerufen.

Der Organisationsausschuß tagte im abgelaufenen Jahr 8 mal und hatte als Hauptthemen die neue Zuständigkeitsregelung der Löscheinheiten und die Aufgaben der Feuerwehreinsatzzentrale sowie viele andere Aktivitäten zu besprechen. Insgesamt gesehen hat sich dieser Ausschuß bisher sehr bewährt.

Veranstaltungen

Die Löschzüge und Löschgruppen in den Ortsteilen und in der Kernstadt beteiligten sich auch in diesem Jahr wieder bei kulturellen Veranstaltungen, bei Weinfesten und Radrennen und ähnlichen Anlässen.

Der Diedesfelder Feuerwehrball, die Familienfeste in den Löscheinheiten und die Zugsausflüge trugen auch in diesem Jahr wieder zur Hebung der Kameradschaft bei.

Zu "runden" Geburtstagen, Hochzeiten und Silbernen Hochzeiten von Feuerwehrangehörigen war die Wehrleitung präsent.

Feuerwehrsenioren

Wie auch in den vergangenen Jahren trafen sich die Feuerwehrsenioren wieder an jedem dritten Donnerstag im Monat im Schulungsraum der Hauptfeuerwache zu ein paar angenehmen Plaudereien.

Feuerwehrmusik

Beim Feuerwehrmusikzug Hambach wechselte die Führung, zum neuen Vorsitzenden wurde in der Jahreshauptversammlung am 13. November Helmut Funk gewählt. Wir wünschen dem Feuerwehrmusikzug Hambach auch unter der neuen Führung alles Gute.
Der Wehrleiter bot den Mitgliedern in dieser Versammlung eine Kurzausbildung in Sachen Brandschutz an (z.B. Handhabung von Feuerlöschern), da diese einerseits die Uniform der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt trage, andererseits aber keine aktiven Feuerwehrangehörige sind. Dieser Vorschlage wurde positiv aufgenommen.

Frauen in der Feuerwehr und Jugendfeuerwehr

Beides haben wir in der Freiwilligen Feuerwehr bis heute noch nicht. Dies liegt ausschließlich daran, daß wir uns in der glücklichen Lage befinden, noch genügend Zuspruch von jungen Männern für die Aufgaben der Feuerwehr zu haben.
Eine Jugendfeuerwehr konnte daher trotz verschiedener Anfragen in Neustadt noch nicht eingerichtet werden, da, wie berichtet, der Andrang Volljähriger, in die Feuerwehr einzutreten derzeit noch sehr groß ist. Die Angehörigen der Jugendfeuerwehr hätten nach Vollendung des 16. Lebensjahres zumindest den moralischen Anspruch darauf, in die aktive Wehr aufgenommen zu werden. Eine Erhöhung der Höchstzahlen in den Löscheinheiten wäre unumgänglich. Hier muß also erneut um entsprechendes Verständnis gebeten werden.
Trotzdem ist die Feuerwehr Neustadt an der Weinstraße der Jugendarbeit sehr aufgeschlossen.

Förderkreis der Freiwilligen Feuerwehr

Dank der Unterstützung der über 600 Gönner im Förderkreis der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt an der Weinstraße war es möglich, der Feuerwehr finanziell dort zu helfen, wo für die Stadtverwaltung als Sachkostenträger die Grenzen erreicht waren. In den Bereichen der Nachwuchsausbildung, der Ausrüstung, der Kameradschaftspflege - auch mit den Partnerstädten - erfüllt der Förderkreis unter Vorsitz von Herrn Günter Pein seine satzungsgemäßen Aufgaben. In der Jahreshauptversammlung am 16. Juni 1993 wählten die Anwesenden Herrn Bürgermeister Georg Jungmann zum stellvertretenden Vorsitzenden für den verstorbenen ehemaligen Stadtfeuerwehrinspekteur Heinrich Fröhlich.
In der gleichen Sitzung wurde beschlossen, für die Freiwillige Feuerwehr eine Bibliothek und Videothek für Ausbildungszwecke zu finanzieren. Nach Möglichkeit sollte in dieser Bibliothek und Videothek die gesamte Feuerwehrliteratur vorhanden sein. Da diese Bibliothek auch anderen Feuerwehren zur Verfügung steht, wird sie als sogenanntes "Pilotprojekt" auch vom Land Rheinland-Pfalz gefördert.
Herzlichen Dank dem Förderkreis für seine guten Dienste.

Partnerschaften und Freundschaften

Die Stadt Neustadt an der Weinstraße unterhält partnerschaftliche Beziehungen u.a. zu den Städten Macon in Frankreich und Lincoln in England. Diesen Partnerschaften hat sich auch die Freiwillige Feuerwehr angeschlossen.
Seit nunmehr 30 Jahren tauschen die Feuerwehren von Macon und Neustadt im jährlichen Wechsel Delegationen aus. So durften wir in der Zeit vom 3. bis 5. September 10 französische Feuerwehrkameraden mit ihren Damen in Neustadt zu Gast haben und mit ihnen gemeinsam dieses Jubiläum feiern.

Vom 20. bis 24. Mai weilten 8 Feuerwehrkameraden aus Lincoln bei uns zu Gast. Sie hatten die Gelegenheit, an unserer Jahreshauptübung teilzunehmen. Auch mit ihnen haben wir schöne Tage verbracht.

Kleine Geschenke konnten wir auch auf indirektem Wege von den Feuerwehren in Manchester/USA und Goya/Argentinien entgegennehmen bzw. austauschen. Diese wurden durch Besuche Neustadter Politiker bzw. Gruppen ermöglicht.

Seit Jahren begegnen sich die Feuerwehren aller Städte und Gemeinden mit dem Namen "Neustadt" in Deutschland, mittlerweile sind es 36 Neustadts, zu dem sogenannten Feuerwehr-Neustadt-Treffen. Eine kleine Delegation von 6 Feuerwehrkameraden von der Weinstraße verbrachten 3 schöne Tage mit anderen Neustadtern in Neustadt an der Dosse in Brandenburg.

Die seit über 12 Jahren bestehende Freundschaft zwischen der Feuerwehr Rio de Janeiro und anderen brasilianischen Feuerwehren hat sich auch 1993 wieder fortgesetzt, indem uns wieder ein Führungslehrgang mit 24 Offizieren in der Zeit vom 26. bis 30 September 1993 besuchte. Das Röntgengerät, daß wir, wie im vergangenen Jahr angekündigt, dem Feuerwehrkrankenhaus in Rio de Janeiro zur Verfügung stellen wollen, steht zwar noch in der Hauptfeuerwache, wir hoffen aber, daß es in der ersten Jahreshälfte 1994 dort von einigen unserer Kameraden dort installiert werden kann.

Nicht unerwähnt bleiben sollten hier auch die kameradschaftlichen und freundschaftlichen Bande zu den Feuerwehren unserer Nachbargemeinden, insbesondere denen der Verbandsgemeinde Lambrecht und der Verbandsgemeinde Maikammer. Nicht nur bei Einsätzen trifft man sich mehrmals im Jahr zum näheren Kennenlernen. Diese guten Beziehungen helfen uns aber bei gemeinsamen Einsätzen sehr viel.

Feuerwehrverband

Alle Feuerwehrmänner der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt an der Weinstraße sind mit Mitglied im Regional-Feuerwehrverband Vorderpfalz und über diesen auch im Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz und im Deutschen Feuerwehrverband.
Vorteile dieser Mitgliedschaft sind nicht nur zusätzliche Versicherungen, Informationen, Aktivitäten und Ehrungen, sondern vornehmlich auch die besseren und häufigeren Kontakte zu den Nachbarwehren.

Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt nahmen auch im Jahr 1993 wieder an den Wettbewerben zur Erlangung des Feuerwehrleistungsabzeichens des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz teil.

Allgemeines

Sicherlich gäbe es noch einiges aus dem Alltagsleben der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt zu berichten, das hier erwähnt werden könnte. Vom steten Kampf um eine geordnete Parksituation in der Stadt (in den bisherigen Jahresberichten habe ich mehrfach darauf hingewiesen - und - nicht die Feuerwehr braucht unbedingt die ungehinderte Zufahrt, sondern der Bürger, der sich in höchster Gefahr oder auch in direkter Lebensgefahr !! befindet) über viele Kleinigkeiten bis hin zu ablehnenden Bescheiden für "Gefallen", die wir aus rechtlichen Gründen manchem nicht gewähren dürfen, müsste noch berichtet werden.

Der Bevölkerung von Neustadt an der Weinstraße, ihrem Stadtrat und Herrn Oberbürgermeister Dr. Weiler verspricht die Freiwillige Feuerwehr auch in Zukunft bei Notlagen zu helfen so gut es geht und so gut sie kann.

Auch wir wissen, daß der Brandschutz und die technische Hilfe teuer sind und im derzeit sehr begrenzten städtischen Haushalt eine erhebliche Belastung darstellen. Trotzdem müssen wir die Verantwortlichen bitten, unsere Belange zum Wohle der Bevölkerung entsprechend zu berücksichtigen. Wir haben keine Wünsche sondern melden nur den dringenden Bedarf an, den wir gemeinsam für notwendig erachten.

Allen, die sich für die Freiwillige Feuerwehr Neustadt an der Weinstraße bemüht haben und allen Kameraden, die innerhalb der Wehr besondere Aufgaben übernommen und ausgeführt haben, sei hier ganz herzlichst gedankt.

"Gott zur Ehr - dem Nächsten zur Wehr"

Gerd Winkelmann
Stadtfeuerwehrinspekteur

Gesamteinsätze 1993: 399

Brandeinsätze: 144

davon

Großbrände	19
Mittelbrände	19
Kleinbrände	106

aufgegliedert in

Gebäude-/Zimmerbrände	37
KFZ-Brände	30
Containerbrände	4
Wald- u. Flächenbrände	38
Kaminbrände	4
Kellerbrände	3
Mülldeponie	4
Jahrmarkt	2
Sonstige	22
Vor Ankunft gelöscht	16
Böswillige Alarme	2
Blinde Alarme	14
Fehlalarme d.Anlagen	10
In Bereitstellung	1
Einsätze	**187**

davon 166 Hauptberichte
21 Nebenberichte

Technische Hilfeleistungen: 208

Verkehrsunfälle mit eingeklemmten Personen, dabei 4 Tote/13 Verletzte	20
Verkehrsunfälle, andere	6
Ölspuren	86
Wasserschäden	33
Sturmschäden	19
Personenrettung	2
Tierrettung	8
Einsturzgefährdende Gebäude	1
Insekteneinsatz	2
Nachbarliche Hilfe	1
Ausleuchtung Landeplatz	1
Trinkwassertransport	2
Wohnung öffnen	13
Arbeitseinsätze	5
Sonstige	27
Blinde Alarme	4
Einsatz nicht erforderlich	9
Einsätze	**212**

209 Hauptberichte
3 Nebenberichte

Die hohe Anzahl der Großbrände rührt daher, daß nach dem neuen landesweiten Einsatzbericht jede Einheit einen Einsatzbericht anfertigt, die bei einem Brand anwesend ist. Dies bedeutet, daß z.B. beim Großbrand des Blumengroßhandels "GAFI" am 4.7.1993 13 Einheiten eingesetzt waren und somit auch 13 Einsatzberichte geschrieben wurden.

Brandschaden: nach vorsichtigen Schätzungen über 5,5 Millionen DM

Einsätze

aufgegliedert nach Löscheinheiten

Einheit	Brände	Techn.Hilfe	Gesamt
Löschzug 1	32	36	68
Löschzug 2	85	105	190
LZR 1	1	0	1
LG Diedesfeld	1	4	5
LG Duttweiler	1	3	4
LG Geinsheim	6	7	13
LG Gimmeldingen	7	2	9
LG Haardt	2	2	4
LZ Hambach	13	18	31
LG Königsbach	7	1	8
LZ Lachen-Speyerdorf	22	23	45
LZ Mußbach	8	7	15
Verpflegungstrupp	1	0	1
Gefahrstoffzug	1	4	5
Summe	187	212	399

Gesamtstunden Einsätze: 7885

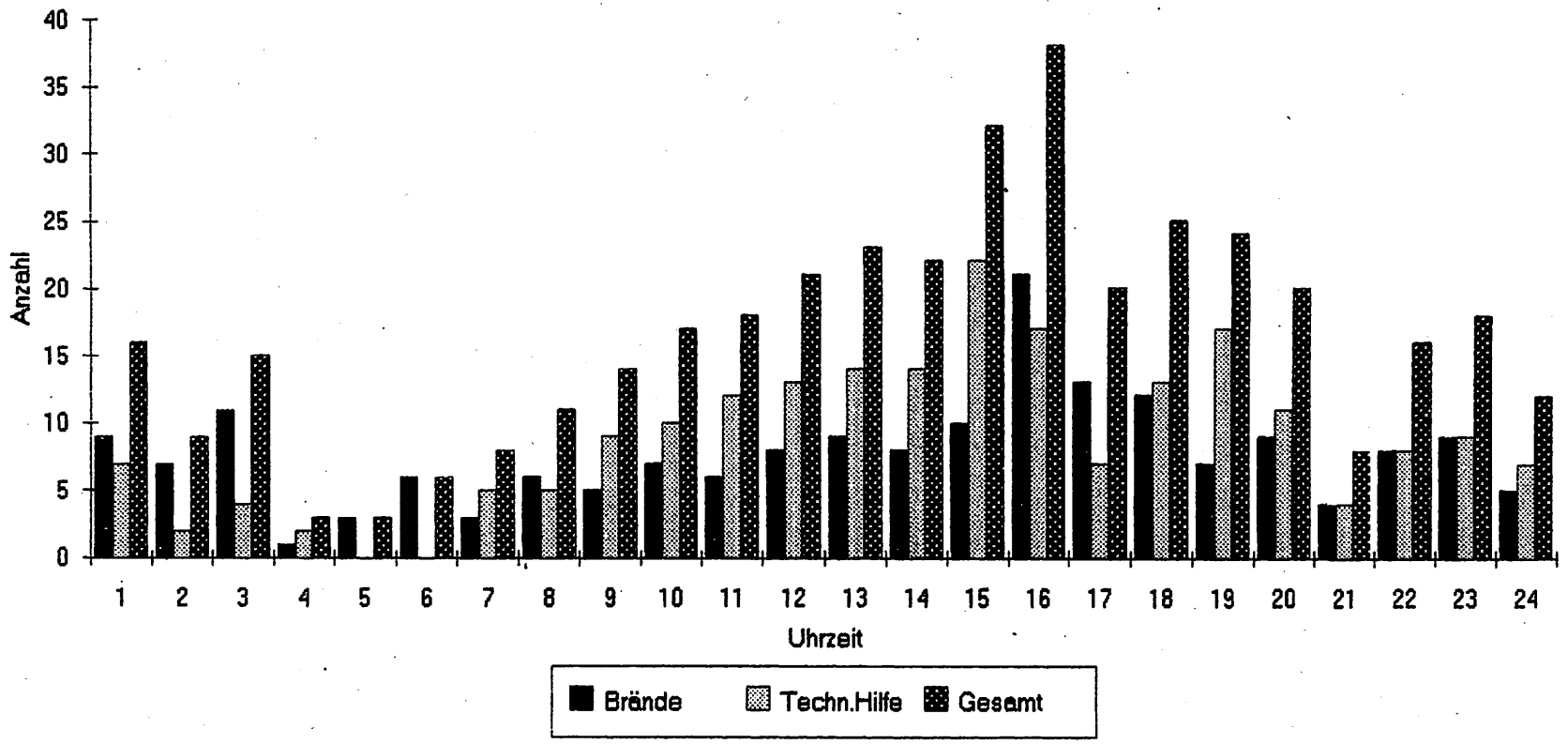
Brandsicherheitswachen 1993: 153

Saalbau	104
Zirkus	5
Hambacher Schloß	10
Haardt(Sommernachtsfest)	1
Sommertagsumzug	1
Feuerwerke	2
Festhalle Geinsheim	8
Festhalle Gimmeldingen	7
Herrenhof Mußbach	6
Turnhalle Mußbach	4
Sonstige	5

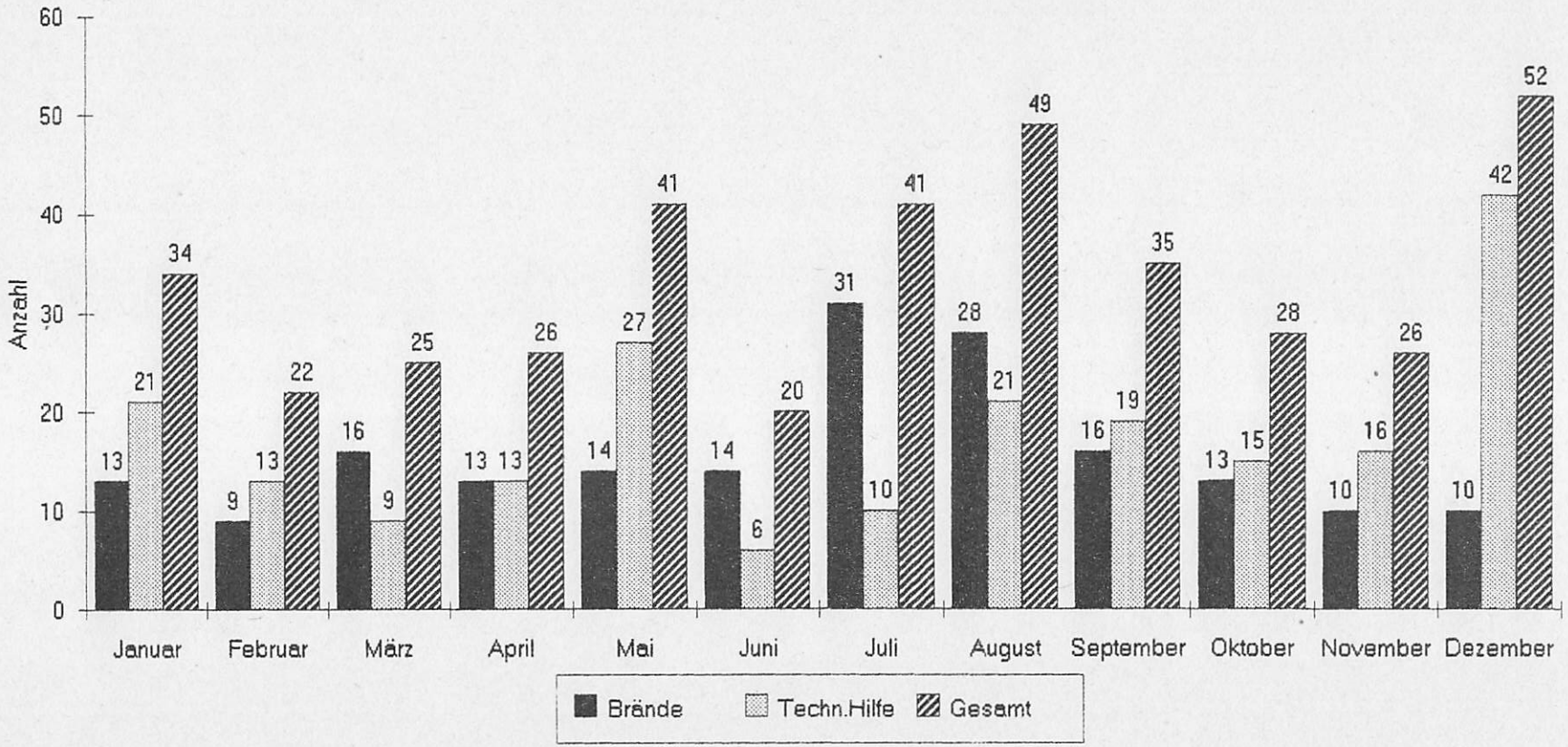
Gesamtstunden Sicherheitswachen: 1902,5

An Aufwandsentschädigungen für Wehrleitung, Zug-und Gruppenführer sowie für Einsätze und Sicherheitswachen wurden (inkl.Steuer) ca. 115.000,-- DM ausbezahlt.

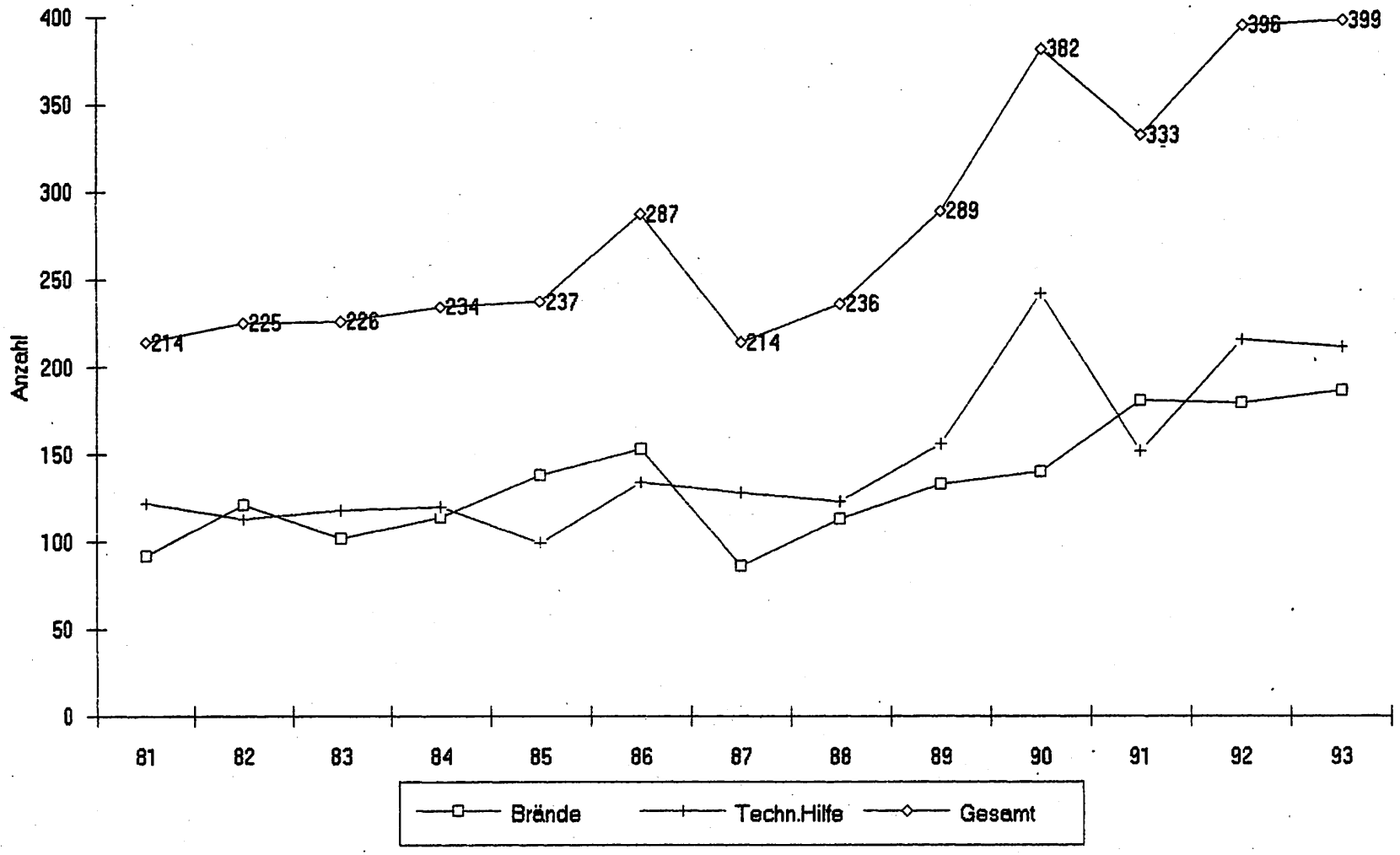
Jahresübersicht 1993
Verteilung der Einsätze auf Tageszeit



Jahresübersicht 1993
Verteilung der Einsätze auf Monate



Jahresvergleich 1982 - 1993



Verleihung von Feuerwehr-Ehrenzeichen 1993

Kurt Rendel	G Duttweiler	25 Jahre
Günther Winkelmann	LG Duttweiler	25 Jahre
Werner Winkelemann	LG Duttweiler	25 Jahre
Erich Döring	LZ Hambach	25 Jahre
Norbert Gutting	LZ Hambach	25 Jahre
Robert Hoffmann	LZ Hambach	25 Jahre
Franz Josef Müller	LZ Hambach	25 Jahre
Robert Sommer	LG Königsbach	25 Jahre

Heinz Clade	LG Diedesfeld	35 Jahre
Helmut Hauß	LG Geinsheim	35 Jahre
Hein Fischer	LZ Hambach	35 Jahre
Werner Funk	LZ Hambach	35 Jahre
Franz Julier	LZ Hambach	35 Jahre

Weitere 7 Kameraden, die im 2.Halbjahr 1993 ihre 25-jährige bzw. ihre 35-jährige Dienstzeit vollendeten, werden im Rahmen der Kommandostitzung am 02.02.1994 ausgezeichnet.

Beförderungen 1993

Feuerwehrmann

Meister Ulli	LZ II
Rottmayer Frank	LG Diedesfeld
Titz Markus	LG Diedesfeld
Henrich Rainer	LG Geinsheim
Anton Peter	LZ Hambach
Gutting Stefan	LZ Hambach
Kruppenbacher Markus	LZ Hambach
Schuck Johannes	LZ Hambach
Schuster Markus	LZ Mußbach

Oberfeuerwehrmann

Andrä Peter	LZ I
Gröschel Andreas	LZ II
Breitling Markus	LG Duttweiler
Hauck Bernd	LG Duttweiler
Walter Jörg	LG Duttweiler
Funk Peter	LG Geinsheim
Leibig Franz	LG Geinsheim
Schupp Ralf	LG Gimmeldingen
Fischer Dieter	LZ Hambach
Platz Pirmin	LZ Hambach
Ehresmann Uwe	LZR I
Trommler Stefan	LZR I

Hauptfeuerwehrmann

Kaiser Bernd	LZ I
Julier Jörg	LZ II
Salm Walter	LZ Lachen-Speyerdorf
Theobald Bernd	LZ Lachen-Speyerdorf
Riede Bernd	LZ Mußbach
Spieß Erich	LZR I

Brandmeister

Balthasar Hans-Georg	LZ II	(Gruppenführer LZ II)
Stuhlberg Ralf	GSZ	(Gruppenführer GSZ)
Roth Thomas	GSZ	(Gruppenführer GSZ)

Einstellungen 1993

Dreesbach Wolfgang	LZ I
Beugel Bernhard	LZ II
Liedy Gerhard	LZ II
Meister Ulli	LZ II
Müller Michael	LZ II
Stahl Christian	LZ II
Malz Andreas	LZR I
Schweizer Thorsten	LZR I
Glas Christian	LG Diedesfeld
Kriegshäuser Steffen	LG Diedesfeld
Schmitt Steffen	LG Duttweiler
Schäfer Roland	LZ Hambach
Hoos Michael	LZ Lachen-Speyerdorf
Vautrin Rüdiger	LZ Lachen-Speyerdorf
Helmstätter Stephan	LZ Mußbach

Entlassungen 1993

Albert Klein	LZ I
Füßer Rainer	LZ I
Schied Erich	LZ II
Förster Matthias	LZR I
Winkelmann Günter	LG Duttweiler
Winkelmann Werner	LG Duttweiler
Merz Klaus	LG Königsbach

Lehrgangsbesuche 1993

Einheit/ Name	Lehrgangsart	Ort
Löschzug 1		
Andrä Peter	Truppführer	Neustadt
Diehl Peter	Führeranwärter Fm Teil I	Ahrweiler
	Leiter FmZt Teil II	Ahrweiler
	Fortbildung Leiter FmZt	Burg
	Fachlehrgang Stufe II	Koblenz
	Führungslehrgang Stufe II	Lahnstein
Julier Ansgar	Strahlenschutz Stufe I	Bad Kreuznach
	Strahlenschutz Stufe II	Bad Kreuznach
	Feuerwehrgerätewart	Bad Kreuznach
	Seminar f. Zugführer	
	Gefahrstoffzug	Maikammer
Kaiser Bernd	Gefahrstoffe Stufe I	Koblenz
Labrenz Rüdiger	Fachlehrgang Stufe I	Koblenz
	Führungslehrgang Stufe I	Lahnstein
Sauer Peter	Fachlehrgang Stufe I	Kaiserslautern
	Gefahrstoffe Stufe I	Koblenz
Schönig Volker	Gefahrstoffe Stufe I	Koblenz
	Truppführer	Neustadt
	Strahlenschutz Stufe I	Bad Kreuznach
Weihl Peter	Atemschutzgerätewart	Frankfurt
	Feuerwehrgerätewart	Bad Kreuznach
Löschzug 2		
Balthasar H.G.	Einweisung Bahnerden	Neustadt
	Techn.Unfallhilfe Stufe I	Bad Kreuznach
Blankenmeister M.	Grundausbildung	Neustadt
	Atemschutzgeräteträger	Neustadt
Christ Kai-Uwe	Truppführer	Neustadt
	Techn.Unfallhilfe Stufe I	Bad Kreuznach
Dähn Danny	Einweisung Bahnerden	Neustadt
	Techn.Unfallhilfe Stufe I	Bad Kreuznach
	Fachlehrgang Stufe I	Koblenz
	Führungslehrgang Stufe I	Lahnstein
Di Noi Mario	Meßpraktika Gefahrstoffe	Koblenz
	Führungslehrgang St.IIIa	Koblenz
	Einweisung Bahnerden	Neustadt
Gröschel Andreas	Gefahrstoffe Stufe I	Koblenz
	Einweisung Bahnerden	Neustadt
Julier Jörg	Gefahrstoffe Stufe I	Koblenz
	Führungslehrgang Stufe II	Lahnstein
	Einweisung Bahnerden	Neustadt
	Gefahrstoffe Stufe II	Koblenz
	Strahlenschutz Stufe I	Bad Kreuznach
	Fachlehrgang Stufe I	Koblenz
Heim Jochen	Truppführer	Neustadt
Kirchner Andreas	Fachlehrgang Stufe II	Koblenz
Loesch Matthias	Strahlenschutz Stufe I	Bad Kreuznach
	Strahlenschutz Stufe II	Bad Kreuznach
Meister Ulli	Einweisung Bahnerden	Neustadt
	Truppführer	Neustadt
	Atemschutzgeräteträger	Neustadt

Memier Patrick	Truppführer	Neustadt
Müller Michael	Atemschutzgeräteträger	Neustad
Nickel Alarich	Strahlenschutz Stufe I	Bad Kreuznach
Nickel Siegfried	Einweisung Bahnerden	Neustadt
Schad Karl-Heinz	Techn.Unfallhilfe Stufe I	Bad Kreuznach
Schäker Kai	Truppführer	Neustadt
	Gefahrstoffe Stufe I	Koblenz
Schaefer K.H.	Einweisung Bahnerden	Neustadt
Schmiedgen Martin	Einweisung Bahnerden	Neustadt
	Führungslehrgang Stufe I	Lahnstein
Stuhlberg Ralf	Einweisung Bahnerden	Neustadt

LG Diedfeld

Glas Christian	Grundausbildung	Neustadt
Kriegshäuser St.	Grundausbildung	Neustadt
Rottmayer Frank	Grundausbildung	Neustadt
Titz Ernst	Truppführer	Neustadt
	Fachlehrgang Stufe I	Koblenz
	Führungslehrgang Stufe I	Lahnstein
Titz Markus	Grundausbildung	Neustadt
	Atemschutzgeräteträger	Neustadt

LG Duttweiler

Litzel Jürgen	Truppführer	Neustadt
	Unterführer Fm-Dienst	Burg

LG Geinsheim

Eberly Christian	Grundausbildung	Neustadt
	Atemschutzgeräteträger	Neustadt
Kästel Rainer	Atemschutzgeräteträger	Neustadt
Leibig Markus	Grundausbildung	Neustadt
	Atemschutzgeräteträger	Neustadt
Mayer Heribert	Truppführer	Neustadt
Nett Gerhard	Atemschutzgeräteträger	Neustadt
Nett Jürgen	Grundausbildung	Neustadt
	Atemschutzgeräteträger	Neustadt

LG Gimmeldingen

Wacker Marc	Unterführer Fm-Dienst I	Burg

LG Haardt

Ebel Rainer	Grundausbildung	Neustadt
Wiedemann Frank	Grundausbildung	Neustadt

LZ Hambach

Anton Peter	Truppführer	Neustadt
Beil Michael	Truppführer	Neustadt
Fischer Dieter	Gefahrstoff-Erstmaßnahmen	Koblenz
Döring Erich	Führungslehrgang Stufe I	Lahnstein
Gutting Stefan	Truppführer	Neustadt
Koch Roland	Gefahrtstoffe Stufe I	Koblenz
Kruppenbacher M.	Truppführer	Neustadt
	Atemschutzgeräteträger	Neustadt

Müller Bruno	Gefahrstoff-Erstmaßnahmen	Neustadt
Schuck Johannes	Truppführer	Neustadt
	Atemschutzgeräteträger	Neustadt

LG Königsbach

Reinhard Ralf	Truppführer	Neustadt

LZ Lachen-Speyerdorf

Bentz Ralf	Grundausbildung	Neustadt
	Truppführer	Neustadt
	Strahlenschutz Stufe I	Bad Kreuznach
Busch Stefan	Grundausbildung	Neustadt
	Truppführer	Neustadt
Hauß Jochen	Strahlenschutz Stufe I	Bad Kreuznach
Hoos Dieter	Truppführer	Neustadt
	Atemschutzgeräteträger	Neustadt
Mees Holger	Strahlenschutz Stufe I	Bad Kreuznach
	Truppführer	Neustadt
Mees Frank-Otto	Gefahrstoffe Stufe I	Koblenz
Mees Thomas	Truppführer	Neustadt
Roth Thomas	Seminar f. Zugführer	
	Gefahrstoffzug	Maikammer
Salm Walter	Gefahrstoffe Stufe I	Koblenz
Theobald Bernd	Atemschutzgeräteträger	Neustadt

LZ Mußbach

Helmstätter St.	Grundausbildung	Neustadt

LZR 1

Bäcker Werner	Truppführer	Neustadt
Biegel Matthias	Truppführer	Neustadt
	Fachlehrgang Stufe I	Koblenz
	Führungslehrgang Stufe I	Lahnstein
Frisch Markus	Truppführer	Neustadt
Kessel Bernhard	Fachlehrgang Stufe I	Koblenz
	Führungslehrgang Stufe I	Lahnstein
Spieß Erich	Atemschutzgeräteträger	Neustadt
	Fachlehrgang Stufe I	Koblenz
	Führungslehrgang Stufe I	Lahnstein
Wasmuth Dieter	Führungslehrgang St. IIIa	Lahnstein
	Ehrenamtliche Kraftfahrer-ausbildung Klasse III	Burg

Beschaffungen 1993

1.)	1	Gerätewagen Gefahrgut - GW-G 2 -	426863,78 DM
2.)	2	Tragkraftspritzen (LG Haardt,LZ Lachen-SP.)	32901,50 DM
3.)	1	Drehmomentschlüssel	994,96 DM
4.)	10	Funkmeldeempfänger	9980,-- DM
5.)	1	Druckschlauch S 25 50 m (TLF 16 LZ II)	930,90 DM
6.)	1	Gefahrgutpumpe m.Saugfaß (GSZ)	25998,67 DM
7.)	1	Nebelgenerator	2530,35 DM
8.)	1	FuG 8b1 (TLF 16 LZ Hambach)	4271,33 DM
9.)		Regale (Werkstatt)	2875,-- DM
10.)	1	Motorsäge (LG Gimmeldingen)	1370,-- DM
11.)	2	Preßluftatmer BD 83	4844,97 DM
12.)	1	Wasserringmonitor (LZ Lachen-Speyerdorf)	1679,23 DM
13.)	2	Tauchpumpen (LG Haardt,LZ Lachen-Speyerdorf)	3059,13 DM
14.)		Meßgeräte Strahlenschutz	16117,23 DM
15.)	1	Hochdrucklüfter (GM 19)	4386,85 DM
16.)	1	Rettungszylinder (RW 2)	3783,34 DM
17.)	2	Kartuschenstrahlrohre (LZ Hambach, LZ La-Sp.)	2885,12 DM

Gesamtausgabe: 545.472,36 DM

Einsatzkleidungen

8	Feuerwehrdienstuniformen
1	Diensthose
3	Dienstjacke
5	Schirmmützen
20	Diensthemden
15	Einsatzjacken
19	Latzhosen
30	Bundhosen
37	Paar Sicherheitsstiefel
50	Hakengurte
50	Feuerwehrbeile mit Tasche
7	Fangleinen,Ventilleinen,Halteleinen
3	Hitzeschutzausrüstungen Form A
1	Schnittschutzhosen (Beinlinge)
20	Kravatten
107	Ärmelabzeichen (Wappen)
19	Sätze Namensstreifen
	Dienstgradabzeichen
	Mützenkordel

Gesamtausgabe: 19.848,-- DM

25.01.94

Fahrzeuge der Feuerwehr Neustadt/Weinstraße

Fahrzeugbezeichnung	Kennzeichen	Ortsgemeinde	Funkrufnamen
KR	NW - 291	Gimmeldingen	
KR	NW - 266	Hambach	
Anhänger Küche	NW - 8901	Verpflegungstrupp	
Anhänger	NW - 270	Hauptfeuerwache	
Anhänger Sir	NW - 6026	Hauptfeuerwache	
Anhänger Strom	NW - 8010	Hauptfeuerwache	
Anhänger WK	NW - 278	Hauptfeuerwache	
KR	NW - 6018	Hauptfeuerwache	
KR	NW - 6019	Hauptfeuerwache	
ELW-1	NW - 230	Hauptfeuerwache	Florian Neustadt 11/1
ELW-1	NW - 6011	Hauptfeuerwache	Florian Neustadt 11/2
ELW-1	NW - 292	Hauptfeuerwache	Florian Neustadt 11/3
ELW-2	NW - 232	Hauptfeuerwache	Florian Neustadt 12
TLF 8/8-A	NW - 6081	Hauptfeuerwache	Florian Neustadt 21/1
TLF 8/8-A	NW - 6082	Geinsheim	Florian Neustadt 21/2
TLF 8/8-A	NW - 6083	Haardt	Florian Neustadt 21/7
TLF 16/25	NW - 207	Stadtmitte LZ 1	Florian Neustadt 23/1
TLF 16/25-SW	NW - 6039	Stadtmitte LZ 1	Florian Neustadt 23/2
TLF 16/25	NW - 290	Stadtmitte LZ 2	Florian Neustadt 23/3
TLF 16/25	NW - 287	Hambach	Florian Neustadt 23/4
TLF 16/25	NW - 288	Lachen-Speyerdorf	Florian Neustadt 23/5
TLF 16/25	NW - 210	Mußbach	Florian Neustadt 23/6
GM-19	NW - 6084	Hauptfeuerwache	Florian Neustadt 31
DL-25	NW - 208	Hauptfeuerwache	Florian Neustadt 32
LB 30	NW - 286	Stadtmitte LZ 2	Florian Neustadt 33
SW 1000	NW - 203	Hauptfeuerwache	Florian Neustadt 34
LF 16-TS	NW - 8011	Stadtmitte LZR 1	Florian Neustadt 45/1
LF 16-TS	NW - 8001	Stadtmitte LZR 1	Florian Neustadt 45/2
LF 16/TS	NW - 8005	Lachen-Speyerdorf	Florian Neustadt 45/5
LF 16-TS	NW - 8012	Mußbach	Florian Neustadt 45/6
TSF	NW - 275	Diedesfeld	Florian Neustadt 47
TSF	NW - 293	Diedesfeld	Florian Neustadt 47/1
TSF	NW - 228	Geinsheim	Florian Neustadt 47/2
TSF	NW - 6029	Gimmeldingen	Florian Neustadt 47/3
TSF	NW - 6027	Hambach	Florian Neustadt 47/4
TSF	NW - 6028	Lachen-Speyerdorf	Florian Neustadt 47/5
TSF	NW - 283	Mußbach	Florian Neustadt 47/6
TSF	NW - 254	Haardt	Florian Neustadt 47/7
TSF	NW - 220	Königsbach	Florian Neustadt 47/8
TSF	NW - 281	Königsbach	Florian Neustadt 47/8/1
TSF	NW - 295	Duttweiler	Florian Neustadt 47/9
TSF	NW - 218	Hauptfeuerwache	Florian Neustadt 5/1
RW-1	NW - 8002	Lachen-Speyerdorf	Florian Neustadt 51
RW-1	NW - 8004	Stadtmitte LZR 1	Florian Neustadt 51/1
RW-2	NW - 204	Hauptfeuerwache	Florian Neustadt 52
GW-Öl	NW - 221	Hauptfeuerwache	Florian Neustadt 59
GW-G2	NW - 6089	Stadtmitte GSZ	Florian Neustadt 62
MEF-G	NW - 6085	Lachen-Speyerdorf	Florian Neustadt 67
MTW	NW - 205	Hauptfeuerwache	Florian Neustadt 71
MTW-L	NW - 223	Hauptfeuerwache	Florian Neustadt 72
FUKW	NW - 8800	Gimmeldingen	Kater Neustadt 14